



Preis- und Leistungsverzeichnis

Gültig für alle Filialen der İşbank AG in Deutschland

Gültig ab

25.09.2017

Preis- und Leistungsverzeichnis

- **Allgemeine Informationen zur Bank**

- **Kapitel A:**

Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit Privatkunden (Kontoführung, Sparverkehr, Kreditgeschäft, Auskünfte, Avale, Reisezahlungsmittel, Sonstiges)

- **Kapitel B:**

Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten (Ein-/Auszahlungen, Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

- **Kapitel C:**

Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden

- **Kapitel D:**

Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften für Privatkunden und Geschäftskunden

- **Kapitel E:**

Außergerichtliche Streitschlichtung für Privatkunden

Inhalt

Preis- und Leistungsverzeichnis.....	2
I. Name und Anschrift der Bank	4
II. Kommunikation mit der Bank	4
III. Zuständige Aufsichtsbehörde.....	4
IV. Eintragung im Handelsregister.....	4
A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden	5
1. Preismodell für Privatkonten	5
2. Kontoauszug.....	5
III. Regelleistungen bei Privatkrediten	6
IV. Sonderleistungen im Kreditgeschäft	7
V. Bankauskunft.....	7
B. Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten	9
(Ein-/Auszahlungen, Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen) sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden)	9
I. Barauszahlungen und Bareinzahlungen	9
1. Geschäftstage für Bareinzahlungen.....	9
2. Entgelte für Bareinzahlungen	9
3. Entgelte für Barauszahlungen	9
II. Überweisungen.....	10
1. Geschäftstage für Überweisungen.....	10
2. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums(EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen.....	10
2.1 Überweisungsaufträge.....	10
3. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)	14
3.1 Überweisungsaufträge	14
3.2 Entgelte bei eingehenden Überweisungen aus Deutschland und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie Überweisungen aus Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)	17
III. Zahlungen aus Lastschriften.....	19
1. Geschäftstage für Zahlungen aus Lastschriften an den Zahlungsempfänger.....	19
2. SEPA-Basislastschrift	19
3. SEPA-Firmenlastschrift.....	20
IV. Zahlungskarten	20
1. Geschäftstage für Zahlungen der Bank aus Zahlungskartenverfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger	20
2. girocard	21
3. Kreditkarten	22
V. Scheckverkehr.....	23
1. Scheckverkehr im Inland	23
2. Grenzüberschreitender Scheckverkehr	24
C. Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden	25
D. Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften für Privatkunden und Geschäftskunden.....	25
E. Außergerichtliche Streitschlichtung für Privatkunden	25

Allgemeine Informationen zur Bank¹

I. Name und Anschrift der Bank

iSBank AG, Zeil 123, D - 60313 Frankfurt/Main

II. Kommunikation mit der Bank

Die für die Geschäftsbeziehung maßgeblichen Anschriften der Geschäftsstelle oder sonstige Kommunikationsadressen der Bank teilt sie gesondert mit.

III. Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

BaFin-Registernummer: 105168

IV. Eintragung im Handelsregister

HR Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 94361

V. Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden ist Deutsch.

¹ Änderungen der allgemeinen Informationen zur Bank ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz oder dem Kontoauszug.

A. Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden

(Kontoführung, Sparverkehr, Kreditgeschäft, Auskünfte, Avale, Sonstiges)

I. Persönliche Konten

1. Preismodell für Privatkonten

Privatkunden	
Gehaltskonto	kostenfrei
Rentner, Studenten oder Schüler-/Auszubildenden-Konto	kostenfrei
Zahlungsverkehrskonten für Daueraufträge in die Türkei	kostenfrei
Sonstige Zahlungsverkehrskonten	14,00 EUR pro Quartal, zzgl. 0,40 EUR je Posten, die ersten fünf Ein- / Auszahlungen am Kassenschalter sind postengebührenfrei
Sperrkontoeröffnung für Studenten	100,00 EUR
Geduldete Überziehung (Kontoüberziehung) ²	14,5% p.a.
Geschäftskunden	
Firmenkonto	25,00 EUR pro Quartal, zzgl. 0,50 EUR je Posten
Geduldete Überziehung (Kontoüberziehung)	15,5% p.a.

2 Kontoauszug

Kontoauszug in vereinbarter Art und Häufigkeit: in Kontoführungsentgelt enthalten

Bereitstellung und gegebenenfalls Versand des Kontoauszugs auf Verlangen des Kunden über die vereinbarte Art oder Häufigkeit hinaus in der Form von:

- Tagesauszügen Portogebühren
- Monatsauszügen Portogebühren

Zusendung auf Verlangen des Kunden der gesammelten Abholerpost: Portogebühren

² Eine geduldete Überziehung ist die Überziehung einer auf einem laufenden Konto eingeräumten Überziehungsmöglichkeit (z.B. Dispositionskredit) über die vertraglich vereinbarte Höhe hinaus oder die Überziehung eines laufenden Kontos ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit.

II. Sparkonto

Zinssätze für Spareinlagen können aus unserer aktuellen Konditionenübersicht unter <https://isbank.de/privatkunden/sparen-und-anlegen/spareinlagen/> oder in unseren Filialen eingesehen werden.

Vorschusszinsen:

Bei Abhebungen über 2.000 EUR in einem Kalendermonat werden die Vorschusszinsen (zum Jahresende oder bei Kontoschließung) berechnet.

Bei der Berechnung der Vorschusszinsen wird folgende Formel verwendet:

$$\text{Vorschusszinsen} = \frac{(\text{Abhebung} - 2.000 \text{ €}) \times \text{Zinssatz} \times 1,25}{12 \times 100}$$

Vorschusszinsen werden betragsunabhängig berechnet. Sie dürfen aber nur bis zu 2 Jahren angerechnet werden.

Privatkunden	
Kennwortvereinbarung	0,00 EUR
Ausstellung eines Ersatzsparbuches	15,00 EUR ³

III. Regelleistungen bei Privatkrediten

Privatkredit

Eine repräsentative Beispielrechnung kann aus unserer aktuellen Konditionenübersicht unter <https://isbank.de/privatkunden/kredite/privatkredit/> oder in unseren Filialen eingesehen werden.

Dispositionscredit

Der Sollzinssatz für Dispositionscredite und der Überziehungszinssatz für geduldete Überziehungen kann aus unserer aktuellen Konditionenübersicht unter <https://isbank.de/privatkunden/kredite/dispositionscredit/> oder in unseren Filialen eingesehen werden.

³ Ein Preis wird nur berechnet, wenn die Ausstellung eines neuen Sparbuchs durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde.

IV. Sonderleistungen im Kreditgeschäft

Kreditbearbeitung

Privatkunden	
Zusätzliche Zinsbescheinigung	10,00 EUR
Zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan	3,00 EUR
Austausch von Sicherheiten	Berechnung im Einzelfall nach Aufwand
Außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldo-bescheinigung	10,00 EUR
Einsichtnahme in Register oder Einholung eines Registerauszugs auf Wunsch des Kunden	Gebühren, die an die Behörden entrichtet werden, werden ohne Zulage weiterbelastet.

Geschäftskunden	
Bereitstellungsprovision für nicht in Anspruch genommene Kreditlinien von unwiderruflichen Kreditzusagen (jährlich)	1% ab dem 3. Monat
Einsichtnahme in Register oder Einholung eines Registerauszugs auf Wunsch des Kunden	Gebühren, die an die Behörden entrichtet werden, werden ohne Zulage weiterbelastet.

V. Bankauskunft

Erteilt im Auftrag des Kunden	
– Inland	20,00 EUR
– Ausland	20,00 EUR
• Europa	
• Übersee	
Eingeholt im Auftrag des Kunden	
– Inland	25,00 EUR
– Ausland	25,00 EUR
• Europa	
• Übersee	
– Recherche nach neuer Wohnadresse wegen Umzug ⁴	10,00 EUR
– Ausfertigung von Duplikaten und Belegen auf Verlangen des Kunden (soweit die Bank ihre Informationspflichten bereits erfüllt hatte)	8,00 EUR
Auf Wunsch des Kunden und aufgrund von ihm zu vertretenden Umständen veranlasste Nachforschungen soweit es sich nicht um einen mangelhaft ausgeführten Zahlungsauftrag handelt	20,00 EUR

⁴ Dieser Preis wird nur dann berechnet, wenn der Kunde die Bank entgegen seinen Sorgfaltspflichten nicht unverzüglich über die Änderung seiner Adresse unterrichtet hat, Nr. 11 Abs. 1 AGB.

VI. Avale

	Privatkunden	Geschäftskunden
Einmaliges Entgelt für die Übernahme einer Bürgschaft zzgl. Bürgschaftsprovision	30,00 EUR zzgl. 2% p.a.Provision, mind. 40,00 EUR	30,00 EUR zzgl. 4% p.a. Provision
Nachträgliche Änderung auf Kundenwunsch	-	30,00 EUR

B. Preise und Leistungsmerkmale bei Zahlungsdiensten

(Ein-/Auszahlungen, Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen sowie beim Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden)

I. Barauszahlungen und Bareinzahlungen

1. Geschäftstage für Bareinzahlungen

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Vornahme von Bareinzahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z.B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

2. Entgelte für Bareinzahlungen

Einzahlung	Privatkunden	Geschäftskunden
Girocard	kostenlos	5,00 EUR
Bareinzahlung (Spar- und Girokonto)	0,00 EUR	5,00 EUR
Bareinzahlungen Dritter zugunsten eines Kundenkontos	5,00 EUR	5,00 EUR
Einzahlungen von Münzgeld (pro Rolle)	kostenlos	1,00 EUR

3. Entgelte für Barauszahlungen

Auszahlung mit	Am Schalter
Girocard	kostenlos
MasterCard	keine

Auszahlung mit	Am Geldautomaten (GA)
der İsbank Girocard	0,00 EUR
der İsbank MasterCard	10,00 EUR
inländischer Girocard, z.B. Maestro	3,95 EUR
ausländischer Debitkarte	Je nach ausgebendem Institut
MasterCard oder VisaCard	Je nach ausgebendem Institut (im Inland oder im Ausland)

II. Überweisungen

1. Geschäftstage für Überweisungen

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Überweisungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z.B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

2. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums⁵(EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen⁶

2.1 Überweisungsaufträge

a. Annahmefrist(en) für Überweisungsaufträge

- beleghafte Aufträge 15:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank
- beleglose* Aufträge 15:30 Uhr an Geschäftstagen der Bank

* Überweisung per Online-Banking oder Datenfernübertragung.

b. Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

– Überweisungsaufträge in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag*	1 Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	2 Geschäftstage

* Überweisung per Online-Banking oder Datenfernübertragung.

⁵ Zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) gehören derzeit die EU-Staaten (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland und Zypern) sowie die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

⁶ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund Sterling, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Slowakische Krone, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

– **Überweisungsaufträge in anderen EWR-Währungen**

Belegloser Überweisungsauftrag*	Max. 4 Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	Max. 4 Geschäftstage

* Überweisung per Online-Banking oder Datenfernübertragung.

c. Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe Kapitel A I.1).

aa. Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt folgende Entgelte:

Privatkunden	je Überweisung vom Girokonto			
	beleghafte Überweisung	beleglose Überweisung	per Dauerauftrag	als Eilüberweisung: zusätzlich
Überweisungsausgänge				
Überweisung mit IBAN ⁷ (und ggf. BIC) des Zahlungsempfängers in Euro an ein anderes Kreditinstitut	1,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	15,00 EUR
Überweisung mit IBAN des Zahlungsempfängers in Euro innerhalb der Bank	1,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	15,00 EUR
Überweisung mit Kontonummer des Zahlungsempfängers sowie Name und Anschrift des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	Ab 50.000 EUR: 1,5‰ zzgl. 10,00 EUR Swift-Gebühr	Ab 50.000 EUR: 1,5‰ zzgl. 10,00 EUR Swift-Gebühr	Ab 50.000 EUR: 1,5‰ zzgl. 10,00 EUR Swift-Gebühr	

⁷ Ist der Kunde Verbraucher und beauftragt er eine Inlandsüberweisung in Euro, kann er als Kundenkennung bis zum 31. Januar 2016 statt der IBAN des Zahlungsempfängers dessen Kontonummer und die Bankleitzahl des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers angeben, die die Bank in die entsprechende IBAN als Kundenkennung des Zahlungsempfängers konvertiert. Für die Konvertierung erhebt die Bank kein zusätzliches Entgelt.

Geschäftskunden	je Überweisung vom Girokonto			
	beleghafte Überweisung	beleglose Überweisung	per Dauerauftrag	als Eilüberweisung: zusätzlich
Überweisungsausgänge				
Überweisung mit IBAN (und ggf. BIC) des Zahlungsempfängers in Euro an ein anderes Kreditinstitut	1,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	15,00 EUR
Überweisung mit IBAN des Zahlungsempfängers in Euro innerhalb der Bank	1,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	15,00 EUR
Überweisung mit Kontonummer des Zahlungsempfängers sowie Name und Anschrift des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	Ab 50.000 EUR: 1,5‰ zzgl. 10,00 EUR Swift-Gebühr	Ab 50.000 EUR: 1,5‰ zzgl. 10,00 EUR Swift-Gebühr	Ab 50.000 EUR: 1,5‰ zzgl. 10,00 EUR Swift-Gebühr	

bb. Überweisungsaufträge in einer anderen Währung als der Kontowährung

(1.) Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung, die mit einer Währungsumrechnung verbunden ist, kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte („0“ oder „SHA“)
- Zahler trägt alle Entgelte („1“ oder „OUR“)

(2.) Höhe der Entgelte

Entgeltregelung „SHA“

	Privatkunden	Geschäftskunden
in Fremdwährung	1,5‰ - mind. 15,00 EUR	1,5‰ - mind. 20,00 EUR
- zuzüglich Courtage	0,25‰ - mind. 2,50 EUR	0,25‰ - mind. 2,50 EUR
- Europa zzgl. Kommunikationsgebühr	10,00 EUR	10,00 EUR
- Übersee zzgl. Kommunikationsgebühr	15,00 EUR	15,00 EUR

Entgeltregelung „OUR“

	Privatkunden	Geschäftskunden
in Fremdwährung	1,5‰ - mind. 15,00 EUR	1,5‰ - mind. 20,00 EUR
- zuzüglich Courtage	0,25‰ - mind. 2,50 EUR	0,25‰ - mind. 2,50 EUR
- Europa zzgl. Kommunikationsgebühr	10,00 EUR	10,00 EUR
- Übersee zzgl. Kommunikationsgebühr	15,00 EUR	15,00 EUR

d. Sonstige Entgelte EUR

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags kostenlos

Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Überweisung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden 20,00 EUR

3. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums⁸ (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)⁹ sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)¹⁰

3.1 Überweisungsaufträge

a. Annahmefrist(en) für Überweisungen

- | | | |
|-----------------------|-------|--------------------------------|
| – belegte Aufträge | 15:00 | Uhr an Geschäftstagen der Bank |
| – beleglose* Aufträge | 15:30 | Uhr an Geschäftstagen der Bank |

* Überweisung per Online-Banking oder Datenfernübertragung.

b. Ausführungsfristen

- Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

c. Entgelte für die Ausführung von Überweisungsaufträgen

aa. Entgeltpflichtiger

Der Zahler kann zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte („0“ oder „SHA“)
- Zahler trägt alle Entgelte („1“ oder „OUR“)
- Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte („2“ oder „BEN“)

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“/„SHA“ können bereits durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und dem Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“/„BEN“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

⁸ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen.

⁹ z.B. US-Dollar.

¹⁰ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums derzeit: siehe Fußnote 1).

bb. Höhe der Entgelte

Überweisungen in die Türkei* und nach Nordzypren

Privatkunden

Überweisungsentgelte von Privatkunden in die Türkei und nach Nordzypren können aus unserer aktuellen Konditionenübersicht unter <https://isbank.de/privatkunden/zahlungsverkehr/tuerkei-ueberweisung/> oder in unseren Filialen eingesehen werden.

Geschäftskunden

TR-Überweisungen vom Konto – İş Bankası A.Ş.	1,5‰ – mind. 15,00 EUR, zzgl. Kommunikationsgebühr 10,00 EUR
TR-Überweisungen vom Konto – Fremdinstitut	1,5‰ – mind. 20,00 EUR, zzgl. Kommunikationsgebühr 10,00 EUR
TR-Überweisungen via Girokonto/Online Banking – İş Bankası A.Ş.	1,5‰ – mind. 10,00 EUR, zzgl. Kommunikationsgebühr 10,00 EUR
TR-Überweisungen via Girokonto/Online Banking – Fremdinstitut	1,5‰ – mind. 20,00 EUR, zzgl. Kommunikationsgebühr 10,00 EUR

Überweisungen in andere Drittstaaten (ohne Türkei / Nordzypren)

	Privatkunden	Geschäftskunden
in EUR	1,5‰ - mind. 15,00 EUR	1,5‰ - mind. 30,00 EUR
in Fremdwährung	1,5‰ - mind. 15,00 EUR	1,5‰ - mind. 20,00 EUR
- zuzüglich Courtage	0,25‰ - mind. 2,50 EUR	0,25‰ - mind. 2,50 EUR
- Europa zzgl. Kommunikationsgebühr	10,00 EUR	10,00 EUR
- Übersee zzgl. Kommunikationsgebühr	15,00 EUR	15,00 EUR

Sonstige Überweisungen

Privatkunden

Einzahlungen wegen Militärdienst - Türkei	25,00 EUR
Nachforschungen zu Militärdienstzahlungen – Türkei (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde	25,00 EUR

* An die Filialen der Türkiye İş Bankası A.Ş.

Sonstige Kundenaufträge

Privatkundenaufträge, die von uns in die Türkei weitergeleitet werden	
Abfrage des Kontostands in der Türkei	5,00 EUR
Duplikatserstellung im Kundenauftrag bei getätigten Transaktionen in die Türkei:	
- laufendes Jahr	10,00 EUR zzgl. Ust.
- vergangene Jahre	15,00 EUR zzgl. Ust.
Einzahlungsbestätigung für Finanzämter, Behörden etc.	
- bei Vorlage der Zahlscheine	15,00 EUR zzgl. Ust.
- bei Nicht-Vorlage der Zahlscheine:	
laufendes Jahr	20,00 EUR zzgl. Ust.
vergangene Jahre	25,00 EUR zzgl. Ust.
Rückforderung / Änderung einer getätigten Türkei-Zahlung (sofern nicht ausbezahlt)*	15,00 EUR
Abwicklung der Rücküberweisungen aus der Türkei	8,50 EUR

* Ein auf Konten Dritter eingezahlter Betrag gilt als ausbezahlt, selbst wenn der Dritte noch nicht über das Geld verfügt hat.

Firmenkundenaufträge, die von uns in die Türkei weitergeleitet werden	
Abfrage des Kontostands in der Türkei	5,00 EUR
Eröffnung eines Kontos bei der Türkiye İş Bankası A.Ş.	30,00 EUR
Auflösung eines Kontos bei der Türkiye İş Bankası A.Ş.	
- Festgeld	50,00 EUR
- Tagesgeld/Giro	25,00 EUR
Abwicklung der Rücküberweisung aus der Türkei	8,50 EUR

d. Sonstige Entgelte

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags kostenlos

Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Überweisung mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden 15,00 EUR + Fremdgebühr

Dauerauftrag	Privatkunden	Geschäftskunden
Einrichtung und Änderung im Auftrag des Kunden	2,50 EUR	5,50 EUR

3.2 Entgelte bei eingehenden Überweisungen aus Deutschland und aus anderen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums¹¹ (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)¹² sowie Überweisungen aus Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)¹³

a. Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte („0“ oder „SHA“)
- Zahler trägt alle Entgelte („1“ oder „OUR“)
- Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte („2“ oder „BEN“)

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“/„SHA“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und dem Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen worden sein.
- Bei der Entgeltweisung „2“/„BEN“ können von jedem der vorgeschalteten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen worden sein.

b. Höhe der Entgelte

Bei der Entgeltweisung „0“/„SHA“ und „2“/„BEN“ werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Zahlungen aus der Türkei:

Auszahlungen zu Lasten in der Türkei* geführter Konten	Privatkunden	Geschäftskunden
Auszahlungen aufgrund der aus der Türkei, EU und EWR eingegangenen Überweisungen	1,5‰ – mind. 15,00 EUR	1,5‰ – mind. 20,00 EUR
Auszahlungen von Abhebungen aus in der Türkei geführten Konten	1,5‰ – mind. 25,00 EUR	1,5‰ – mind. 25,00 EUR

* Aus den Filialen der Türkiye İş Bankası A.Ş.

¹¹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Länder Island, Liechtenstein und Norwegen.

¹² z.B. US-Dollar.

¹³ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums derzeit: siehe Fußnote 1).

Zahlungen aus anderen Drittstaaten:

Per Überweisung	Privatkunden	Geschäftskunden
in EUR	1,5‰ – mind. 15,00 EUR	1,5‰ – mind. 20,00 EUR
In Fremdwährung	1,5‰ – mind. 15,00 EUR	1,5‰ – mind. 20,00 EUR
- zzgl. Courtage	0,25‰ – mind. 2,50 EUR	0,25‰ – mind. 2,50 EUR

Hinweis: Die Bank darf ihr Entgelt vor Erteilung der Gutschrift von dem übermittelten Überweisungsbetrag abziehen. In diesem Fall wird die Bank den vollständigen Überweisungsbetrag und ihr Entgelt getrennt ausweisen.

III. Zahlungen aus Lastschriften

1. Geschäftstage für Zahlungen aus Lastschriften an den Zahlungsempfänger

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen aus Lastschriften erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Werktage, an denen die kontoführende Stelle der Bank wegen örtlicher Besonderheiten (z.B. Karneval, Betriebsversammlung) geschlossen hat und diese Tage im Außenbereich der Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt gemacht wurden.

2. SEPA-Basislastschrift

a. Ausführungsfristen für Lastschriftzahlungen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von 1 Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b. Entgelte

Lastschrifteinlösung	Buchungsposten (je nach Kontomodell)
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung der Lastschrift	kostenlos
Bearbeitung der Wiederbeschaffung einer Lastschrift mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch diesen	3,00 EUR

3. SEPA-Firmenlastschrift

a. Ausführungsfristen für Lastschriftzahlungen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von 1 Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

b. Entgelte

Lastschrifteinlösung	Buchungsposten (je nach Kontomodell)
Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats durch den Zahler Einrichtung/Änderung/Aussetzung	15,00 EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Einlösung der Lastschrift	kostenlos
Bearbeitung der vom Kunden erklärten Zurückweisung einzelner Lastschriften am Belastungstag	3,00 EUR

IV. Zahlungskarten

1. Geschäftstage für Zahlungen der Bank aus Zahlungskartenverfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen aus Zahlungskartenverfügungen des Kunden erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme:

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember

Für Bargeldauszahlungen am Geldausgabeautomaten ist jeder Tag ein Geschäftstag.

Hinweise:

- Die Geschäftstage können sich von den Öffnungszeiten der einzelnen Geschäftsstellen unterscheiden, die an der jeweiligen Geschäftsstelle ausgehängt sind.
- Der Kunde kann seine Zahlungskarte jederzeit einsetzen. Die Festlegung der Geschäftstage betrifft nur die Verarbeitung des Zahlungsvorgangs durch die Bank.

2 girocard

a. Allgemein

girocard-Karte (jährlich) kostenfrei

Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden bei

- Änderung des Namens des Karteninhabers kostenfrei
- von ihm veranlassten Kontowechsel kostenfrei
- nicht von der Bank zu vertretender Beschädigung oder Verlust 10,00 EUR
- Sperren der Girocard auf Veranlassung des Kunden kostenfrei

b. Ausführungsfrist für Zahlungen der Bank aus girocard-Verfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	Max: 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des EWR in anderen EWR-Währungen als Euro	Max: 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen außerhalb des EWR	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

3. Kreditkarten

a. Allgemein

Kreditkarten	Privatkunden	Geschäftskunden
MASTERCARD Standard		
- Hauptkarte (jährlich)	30,00 EUR	30,00 EUR
- Zusatzkarte (jährlich)	20,00 EUR	20,00 EUR
MASTERCARD Gold		
- Hauptkarte (jährlich)	65,00 EUR	65,00 EUR
- Zusatzkarte (jährlich)	45,00 EUR	45,00 EUR
MASTERCARD World Elite		
- Hauptkarte (jährlich)	750,00 EUR	
- Zusatzkarte (jährlich)	0,00 EUR	
Zurverfügungstellung einer Ersatzkarte auf Wunsch des Kunden bei		
- Änderung des Namens des Karteninhabers	0,00 EUR	0,00 EUR
- von ihm veranlassten Kontowechsel	0,00 EUR	0,00 EUR
- nicht von der Bank zu vertretender Beschädigung oder Verlust	Kartenkosten + 10,00 EUR	Kartenkosten + 10,00 EUR
Anforderung von zusätzlichen Rechnungskopien/Abrechnungsbelegen	3,00 EUR	3,00 EUR
Sperren der MASTERCARD auf Kundenwunsch	kostenfrei	kostenfrei

Hinweis: Die Jahresentgelte werden im Voraus dem Kundenkonto belastet. Im Falle einer unterjährigen Kündigung erfolgt eine zeitanteilige Rückerstattung. Im Falle einer Kündigung der Bank aus wichtigem Grund erfolgt keine Rückerstattung des Jahresentgeltes.

c. Ausführungsfrist für Zahlungen der Bank aus MasterCard-Verfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	Max: 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des EWR in anderen EWR-Währungen als Euro	Max: 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen außerhalb des EWR	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

V. Scheckverkehr

1. Scheckverkehr im Inland

a. Entgelte

Privatkunden

Einlösung eines

- | | |
|---|----------------------|
| – auf Euro ausgestellten Schecks | 0,00 EUR |
| – auf eine Fremdwährung ausgestellten Schecks | 1,5‰ mind. 15,00 EUR |
| • zzgl. Konvertierungsgebühr | 0,2‰ mind. 5,00 EUR |
| • zzgl. Courtage | 0,25‰ mind. 2,50 EUR |

Einzug eines

- | | |
|---|----------------------|
| – auf Euro ausgestellten Schecks | 0,00 EUR |
| – auf eine Fremdwährung ausgestellten Schecks | 1,5‰ mind. 15,00 EUR |
| • zzgl. Konvertierungsgebühr | 0,2‰ mind. 5,00 EUR |
| • zzgl. Courtage | 0,25‰ mind. 2,50 EUR |

Zusendung von Scheckvordrucken auf Kundenwunsch	5,00 EUR
Schecksperre Vormerkung/Abänderung	kostenlos
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbank-Schecks	25,00 EUR

Geschäftskunden

Einlösung eines

- | | |
|---|----------------------|
| – auf Euro ausgestellten Schecks | 0,00 EUR |
| – auf eine Fremdwährung ausgestellten Schecks | 1,5‰ mind. 20,00 EUR |
| • zzgl. Konvertierungsgebühr | 0,2‰ mind. 5,00 EUR |
| • zzgl. Courtage | 0,25‰ mind. 2,50 EUR |

Einzug eines

- | | |
|---|----------------------|
| – auf Euro ausgestellten Schecks | 0,40 EUR |
| – auf eine Fremdwährung ausgestellten Schecks | 1,5‰ mind. 20,00 EUR |
| • zzgl. Konvertierungsgebühr | 0,2‰ mind. 5,00 EUR |
| • zzgl. Courtage | 0,25‰ mind. 2,50 EUR |

Zusendung von Scheckvordrucken auf Kundenwunsch	5,00 EUR
Schecksperre Vormerkung/Abänderung	15,00 EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbank-Schecks	1,5‰ mind. 100,00 EUR

b. Wertstellungen

Scheckeinreichungen

- eigenes Kreditinstitut 1 Geschäftstag nach Einlieferung
- andere Kreditinstitute 1 Geschäftstag nach Einlieferung
 - Eingang vorbehalten 1 Geschäftstag nach Einlieferung
 - Inkasso 1 Geschäftstag nach Einlieferung

Scheckbelastungen

Tag der Vorlage

2 Grenzüberschreitender Scheckverkehr

a. Entgelte

Privatkunden

Scheckzahlungen in das Ausland

- per Scheck 1,5‰ mind. 15,00 EUR

Scheckzahlungen aus dem Ausland

- in EUR 1,5‰ mind. 15,00 EUR
- in Fremdwährung 1,5‰ mind. 15,00 EUR
 - zzgl. Courtage 2,5‰ mind. 2,50 EUR
 - Übersee zzgl. Kommunikationsgebühr 15,00 EUR

Geschäftskunden

Scheckzahlungen in das Ausland

- per Scheck 1,5‰ mind. 20,00 EUR

Scheckzahlungen aus dem Ausland

- in EUR 1,5‰ mind. 20,00 EUR
- in Fremdwährung 1,5‰ mind. 20,00 EUR
 - zzgl. Courtage 2,5‰ mind. 2,50 EUR
 - Übersee zzgl. Kommunikationsgebühr 15,00 EUR

b. Wertstellungen

Scheckeinreichungen

- eigenes Kreditinstitut 1 Geschäftstag nach Einlieferung
- andere Kreditinstitute 1 Geschäftstag nach Einlieferung
 - Eingang vorbehalten 1 Geschäftstag nach Einlieferung
 - Inkasso 1 Geschäftstag nach Einlieferung

Scheckbelastungen

Tag der Vorlage

C. Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden

Dienstleistungen im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften werden von uns derzeit nicht erbracht.

D. Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften für Privatkunden und Geschäftskunden

Alle Währungsumrechnungen erfolgen – soweit nicht anders gekennzeichnet – zu den Referenzkursen der EZB.

E. Außergerichtliche Streitschlichtung für Privatkunden

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Verbraucher die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdienstrechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches), können auch Kunden, die keine Verbraucher sind, den Ombudsmann der privaten Banken anrufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten.